

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Franz FROMMELT, Rütelti 463, Triesenberg, zum 92. Geburtstag

Philomena FROMMELT, Zwischenbäch 36, Balzers, zum 83. Geburtstag

Gertrud MÜLLER, Gerberweg 1, Vaduz, zum 75. Geburtstag

FBP MAUREN-SCHAANWALD

Seniorenhock mit Pater Anto

Heute Mittwohabend, den 3. Oktober findet im Sitzungszimmer des Schulhauses Mauren um 20.15 Uhr ein weiterer Seniorenhock statt. Diesmal wird kein Geringerer als unser Seelsorger Pater Anto, in Begleitung von Pastoralassistent Marius Kaiser, bei uns zu Gast sein. Er wird uns über seine Heimat Indien ins Bild setzen, und mit einigen interessanten Dias dieses fernöstliche Land, dessen Geschichte, Kultur und alles, was damit zusammenhängt, etwas näher bringen. Wir laden alle interessierten Seniorinnen und Senioren unserer Ortsgruppe (auch junggebliebene Semester sind dabei angesprochen) recht herzlich zu diesem sicherlich hochinteressanten Vortragsabend recht herzlich ein und freuen uns über zahlreichen Besuch.

FBP Mauren-Schaanwald

FBP GAMPRIN

Pilz-Exkursion

Die Frauen in der FBP der Ortsgruppe Gamprin-Bendern laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Gamprin-Bendern zu einer Pilz-Exkursion ein. Wir treffen uns am Samstag, den 6. Oktober 2001 um 9 Uhr bei der Post Bendern. Mitbringen: Messer, Korb oder Jutesäcklein für die Pilze, kleine Verpflegung aus dem Rucksack. Da die Exkursion im Gelände stattfindet, bitten wir um gutes Schuhwerk. Der Anlass wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Es würde uns freuen, Sie an dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Frauen in der FBP der Ortsgruppe Gamprin-Bendern

NACHRICHTEN

Altpapier-sammlung

SCHELLENBERG: Am kommenden Samstag, den 6. Oktober ab 8.00 Uhr führen wir wieder eine Altpapier-sammlung durch. Wir bitten Sie wiederum, das Altpapier folgendermassen bereitzustellen: Zeitungen, Illustrierte und Prospekte zu Bündeln schnüren. Übriges Papier, Telefonbücher und Karton separat bündeln. Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Pfadfinderschaft St. Georg Schellenberg

«Das Buch ist tot, es lebe das Buch»

Heute Kindernachmittag sowie Lesung in der Landesbibliothek in Vaduz

Im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Liechtensteinischen Landesbibliothek in Vaduz kommen heute Mittwoch Klein und Gross auf ihre Kosten: Am Kindernachmittag gibt es ab 14.00 Uhr Kasperlitheater und tolle Spiele. Am Abend um 20.00 Uhr steht eine Lesung mit Manfred Schlapp zum Thema «Das Buch ist tot, es lebe das Buch» auf dem Programm. Rechtzeitig zum Jubiläum ist soeben die Liechtensteinische Auswahlbibliographie erschienen.

Am Kindernachmittag gibt es in den Räumlichkeiten der Landesbibliothek am Gerberweg 5 in Vaduz um 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr drei Kasperlitheater-Vorführungen. Ausserdem warten viele tolle Spielen sowie ein kniffliger Wettbewerb auf die Kinder.

Lesungen mit Manfred Schlapp und Matthias Ospelt

Mit besonderem Interesse darf das Publikum die erste der beiden Jubiläums-Lesungen erwarten. PEN-Club-Sekretär Dr. Manfred Schlapp wird sich in der Landesbibliothek heute um 20.00 Uhr zum Thema «Das Buch ist tot, es lebe das Buch» äussern.

Die zweite Jubiläums-Lesung unter dem Titel «Lesen kommt



Im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Liechtensteinischen Landesbibliothek in Vaduz kommen heute Mittwoch Klein und Gross auf ihre Kosten.

vom Sammeln» wird am kommenden Freitag um 20.00 Uhr von Kabarettist und Autor Matthias Ospelt gegeben.

Tag der offenen Bibliothek am Samstag

Die Bibliothekstage zum 40-

Jahr-Jubiläum der Landesbibliothek werden am Samstag, den 6. Oktober von 10 bis 17 Uhr mit einem grossen «Tag der offenen Bibliothek» abgeschlossen. Neben der Ausstellung «Das Geburtsjahr der Landesbibliothek» gibt es für alle Interessierten eine spezielle Einführung in die Multimedia-Angebote. Selbstverständlich ist auch am «Tag der offenen Bibliothek» normaler Ausleihbetrieb gewährleistet. Neue Leser sind herzlich willkommen, sich einzuschreiben (Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen).

Auswahlbibliographie erschienen

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums wurde gestern die Liechtensteinische Auswahlbibliographie unter dem Titel «Eine Begegnung der besonderen Art: Liechtenstein wie es geschrieben steht: eine Auswahlbibliographie» veröffentlicht. Das Werk verzeichnet die wichtigsten Bücher und Zeitschriftenbeiträge zu liechtensteinischen Themen und ist somit ein wertvolles Hilfsmittel für Leserinnen und Leser. Es ist sozusagen ein bibliographischer Führer für Personen, die sich eingehender mit dem Land, mit seinen Zuständen und Besonderheiten befassen möchten. Die Auswahlbibliographie ist ab sofort für 25 Franken in der Landesbibliothek erhältlich.

Weitere Informationen über die Liechtensteinische Landesbibliothek und das Jubiläum finden Sie im Internet unter www.lbfl.li.

PERSÖNLICH

Arbeitsjubiläum

Heute feiert Urs NIGG das 35-jährige Arbeitsjubiläum bei der Liechtensteinischen Post AG. Herr



Nigg arbeitet in der Zustellung in Vaduz. Die Liechtensteinische Post AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf.

30 Jahre im Dienste unserer Industrie

Vor 60 Jahren wurde die Presta AG in Eschen als einer der ersten metallverarbeitenden Industriebetriebe Liechtensteins gegründet. Dreissig Jahre lang steht Ferdinand Fritsche ununterbrochen in den Diensten des Unternehmens. Als



Controller nimmt Ferdinand Fritsche eine leitende Aufgabe im Finanzwesen wahr. Im Rahmen einer Feierstunde durch die Geschäftsleitung würdigte Krupp Presta-Chef Dietrich Zaps (links) die besonderen Verdienste Ferdinand Fritsches um die Krupp Presta und um die liechtensteinische Industrie in den vergangenen drei Jahrzehnten. Ferdinand Fritsche lebt mit seiner Frau in Mauren. Gerne schliessen wir uns dem Dank und den guten Wünschen der Geschäftsführung zum dreissigjährigen Dienstjubiläum an. (Bild: B. Risch)

Kein «Kindertaxi» mehr

Schaan feierte gestern den internationalen Tag «Zu Fuss zur Schule»

«Ich gehe gerne zu Fuss zur Schule, weil frische Luft gesund ist und es cool ist mit Kollegen zusammen zu sein», rief ein kleiner Junge in das Mikrofon. Gestern feierten Schulen auf der ganzen Welt den internationalen Tag «zu Fuss zur Schule». Die Gemeinde Schaan gestaltete in Zusammenarbeit mit der Kommission der Schulwegsicherung den Tag zu diesem Thema.

Manuela Schädler

Begleitet von den Lehrpersonen und Eltern gingen die Schaaner Primarschulkinder und Kindergartenkinder im Sternmarsch zu Fuss zur Schule. Sie starteten aus den verschiedenen Gemeinderegionen und trafen sich auf dem Pausenplatz im Resch. «Unser Ziel ist es, das «Kindertaxi» der Eltern zu reduzieren und dass in Zukunft die Kinder wieder häufiger zu Fuss zur Schule gehen», sagte Leone Ming, Mitglied der Schulwegsicherung am gestrigen Tag «Zu Fuss zur Schule». Natürlich sei es auch wichtig, den Schulweg dementsprechend zu sichern. Dafür seien bereits weitere Aktionen geplant. «Wir wollen zum Beispiel vermehrt Schülerlotsen einsetzen», erklärte Leone Ming. Die Schüler und Kindergartenkinder haben grosse, bunte Plakate gemalt und auf dem Schulweg aufgehängt um die

Autofahrer zu ermahnen, vorsichtig zu fahren.

Ausserdem startete gestern eine Parkkarten-Aktion, die das ganze Jahr dauert. «Falls ein Auto falsch parkiert und den Gehsteig versperrt, könnt ihr ihm eine Karte auf die Scheibe klemmen und ihn freundlich darauf aufmerksam machen, dass er den Schulweg behindert», erklärte Leone Ming den Schülern.

Einige Schülerinnen und

Schüler verkündeten, weshalb es schön ist, zu Fuss zur Schule zu gehen: «Bewegung tut gut», «Frische Luft ist gesund», «Man kann viel erleben», «Ich habe schon viele interessante Sachen gesehen», «Es ist schön mit den Freunden zusammen zu sein», «Von der frischen Luft kann ich in der Schule besser denken», sind Aussagen, die die Schüler machten. Zum Schluss sangen alle Schul- und Kindergartenkinder zusammen ein Lied zum

internationalen Tag «zu Fuss zur Schule». Zum «Z'Nüni» gab es sogar leckere «Fuss-Brötchen». «Wir hoffen, dass ihr in Zukunft den spannenden Schulweg zu Fuss mehr genießt», sagte Leone Ming zum Abschluss.

Gute Erfahrungen

Erfahrungen hätten gezeigt, dass der gemeinsame Gang zur Schule seinen Zweck erfüllt. Er verbessert die körperliche Fitness und reduziert Verkehrs-

staus; er hilft beim Erlernen des Verhaltens auf der Strasse und bei der Schaffung eines stärkeren Gemeinschaftsgefühls. Der gemeinsame Schulweg trägt zur Förderung sicherer Schulwege und gefahrloserer Strassen für Fussgänger bei. Der 2. Oktober wurde zum internationalen Tag «Zu Fuss zur Schule» ernannt, um zum grösseren Bewusstsein der Thematik und Problematik der Kinder als Fussgänger beizutragen.



Gestern feierten die Schaaner Schul- und Kindergartenkinder den internationalen Tag «Zu Fuss zur Schule». Damit die Sicherheit auf dem Schulweg gewährleistet ist werden verschiedene Aktionen gestartet. Eine davon ist die Parkkarten-Aktion. (Bild: manu)